ANTON BRUCKNER

Die 8. Symphonie auf der grossen Fraumünster-Orgel

Hansjörg Albrecht Organist, Dirigent - Eberhard Klotz / Transkription

29. Juni, 19h im Fraumünster

ANTON BRUCKNER – Meister der "Königin der Instrumente"

Anton Bruckner (1824-1896) steht mit seinem symphonischen Werk wie ein Fels in der Brandung. Seine spätromantischen Symphonien weisen als grosse Monolithe weit in die Zukunft, und sein tiefer Glaube und seine Gott gewidmete Musik verbindet ihn sowohl mit Johann Sebastian Bach im 18. als auch mit Olivier Messiaen im 20. Jahrhundert.

Während Bruckner als Komponist zeitlebens um Respekt und öffentliche Anerkennung kämpfen musste, erlangte er dank seiner herausragenden Fähigkeiten als Organist schon frühzeitig internationalen Ruhm. Er war in Europa für sein virtuoses Spiel bekannt und erhielt Einladungen zu Konzertreisen in viele Länder. In London spielte er vor über 70`000 Menschen und bei seinem Konzert in Notre Dame de Paris jubelten Komponistenkollegen über Bruckners symphonische Orgelimprovisationen. Er feierte Triumphe und erntete Anerkennung u.a. mit grossen Fantasien über eigene Themen sowie Motive aus Richard Wagners Opern.

Mit einem gänzlich neuen Ansatz zeigt der international renommierte Dirigent und Konzertorganist Hansjörg Albrecht Bruckner allumfassend als Meister der "Königin der Instrumente". Bis 2024, dem 200. Geburtstag Bruckners, realisiert Albrecht die erste CD-Gesamteinspielung von Bruckners symohonischem Lebenswerk als Orgeltranskriptionen an europäischen Originalschauplätzen und auf repräsentativen Grossorgeln in Konzerthallen und Kathedralen. Dieses Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Christian Thielemann, dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Nach der Aufführung von Bruckners 5. Symphonie 2022 im Fraumünster interpretiert Albrecht in diesem Jahr Bruckners letztes vollständig überliefertes und umfangreichstes symphonisches Werk, die 8. Symphonie. Die erste Fassung beendete Bruckner im September 1887. Die 2. Fassung, die der vorliegenden Transkription zugrunde liegt, stellte er 1890 fertig. Bis heute zählt das Werk zum komplexesten, reichsten und vielschichtigsten der gesamten symphonischen Literatur. (Die F.A.Z über Albrechts Einspielung der 5. Symphonie u. a.: *Albrechts Registrierung belebt den Kirchenraum mit orchestraler Farbpracht.*)

Mehr Informationen:
https://hansjoerg-albrecht.squarespace.com/bruckner-project

FRAU UEN STER

CHF 30, freier Eintritt für Lernende, Studierende und Jugendliche bis 20
Abendkasse ab 18 Uhr | Dauer 90 Min. ohne Pause
musikimfraumuenster.ch | +41 78 629 4770

Wir danken unseren Förderern: SORELL HOTELS SWITZERLAND, ALTSTADT KIRCHEN, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Stadt Zürich Kultur

musik im fraumünster